

Sehr geehrte Mitglieder,

sauberes Trinkwasser ist eine wichtige Grundlage unserer Gesundheit. Daher wird in Deutschland die Wasserqualität schon immer streng überwacht.

Seit 01. November 2011 ist eine neue Trinkwasserverordnung in Kraft, die zusätzlich zu den bestehenden Maßnahmen eine regelmäßige Untersuchung der zentralen Warmwasserinstallation in Wohngebäuden auf eine mögliche Belastung mit Legionellen fordert.

Legionellen sind Bakterien, die in geringer Konzentration natürlicherweise im Wasser vorkommen können, aber in sehr hohen Konzentrationen gesundheitsgefährdend sein können.

Allerdings ist diese Gefahr in unseren Anlagen äußerst gering, weil die Betriebsweise und die regelmäßige Wartung die Entwicklung von Legionellen nicht begünstigt.

Trotzdem werden zentrale Teile unserer Warmwasserinstallationen in allen Liegenschaften durch unabhängige, zertifizierte Firmen/Labore überprüft, die vom Vorstand beauftragt werden.

Dazu werden an bestimmten Stellen der jeweiligen Anlage Wasserproben genommen. Am Trinkwassererwärmer und meist am Ende eines Warmwasserstranges z.B. in der am weitesten entfernten Wohnung. Müssen also Proben in einer Wohnung genommen werden, wird der Mieter gebeten, zu einem bestimmten Termin anwesend zu sein. Dies ist sehr wichtig, da alle Proben gleichzeitig genommen werden müssen.

Sobald die Laborergebnisse vorliegen werden alle Mieter in den jeweiligen Liegenschaften über das Ergebnis informiert (z.B. mittels Aushang).

Wie können auch Sie mithelfen, daß eine Kontamination mit Bakterien dieser oder einer anderen Art erst gar nicht entsteht:

Dazu bitte nach längerer Abwesenheit, also mehrere Tage oder Wochen, das Wasser im Duschschlauch ablaufen lassen und gründlich nachspülen. Trinkwasser vor Verwendung für Speisen und Getränke so lange ablaufen lassen, bis frisches Wasser nachfließt.

Arbeiten an der Trinkwasserinstallation dürfen nur von Fachbetrieben oder dem Hausmeister ausgeführt werden. (Gefahr der Schadstoff- und/oder Schwermetallbelastung).